

Tagungsthema

Die Beschreibung von Gegenwartserfahrungen wie Aspekten vormoderner Gesellschaften mit dem Begriff ‚Ambiguität‘ knüpft an verschiedene Ansätze an, ohne dass die begrifflichen Verhältnisse gänzlich geklärt wären. Die Tagung beabsichtigt, zu dieser Klärung beizutragen, indem sie Ambiguität zu verschiedenen benachbarten Begriffen in Beziehung setzt. Ausgangspunkt ist dabei die Hypothese der Forschungsgruppe „Ambiguität und Unterscheidung. Historisch-kulturelle Dynamiken“, dass das Ambiguitätskonzept seine analytische Kraft vor allem entfaltet, indem es mit dem Begriff der Unterscheidung zusammengedacht wird.

Tagungsort

Glaspavillon
Universität Duisburg-Essen
Universitätsstr. 12
45141 Essen

Kontakt

Die Tagung wird von der Forschergruppe 2600 “Ambiguität und Unterscheidung. Historisch-kulturelle Dynamiken” in Kooperation mit der Universität Duisburg-Essen organisiert.

Bei Fragen und zur Anmeldung:
for2600@uni-due.de

Weitere Informationen unter:
uni-due.de/forschergruppe_2600

Tagung

AMBIGU
ITÄTEN
S C H Ä
R F E N

Ein Konzept und seine
Nachbarschaften

22.09.2021-24.09.2021

Begrüßung und Einführung

Mittwoch, 22.09.2021

15:00-16:00 **Benjamin Scheller** (FOR):
Begrüßung und Einführung zur Tagung

Session 1: Ambiguität und Nicht-Unterscheidung

Mittwoch, 22.09.2021

16:00-17:00 **Rudolf Stichweh** (Bonn):
Strukturelle Bedingungen der
Indifferenz in der modernen
Gesellschaft

17:00-17:30 Pause

17:30-18:30 **Julius Thelen** (FOR):
Pluralität oder Ambiguität? Über zwei
Konzepte für die frühe Neuzeit

Session 2: Ambiguität und Unterscheidungsüberschuss

Donnerstag, 23.09.2021

10:00-11:00 **Zeynep Tüfekçioğlu** (FOR):
Ambiguity and Mimesis: What do they
have to do with contemporary piety

11:00-11:30 Pause

11:30-12:30 **Friedrich Balke** (Bochum):
Kleine Verteidigung der Hassrede. Karl
Kraus und die Ambiguität des Urteilens

12:30-14:45 Mittagspause

14:45-15:45 **Elena Furlanetto** (FOR):
I Am Uneasy: Restlessness as Site of
Ambiguity and Difference in Letters by
Native American Converts

15:45-16:30 Pause

Session 3: Verstetigungen des Ambigen. Das Beispiel der Figur des Dritten

Donnerstag, 23.09.2021

16:30-17:30 **Tobias Schlechtriemen** (Freiburg):
Wie agieren Figuren des Dritten und was lässt
sich mit ihrer Hilfe beobachten?

Session 3: Verstetigungen des Ambigen. Das Beispiel der Figur des Dritten (Forts.)

Freitag, 24.09.2021

09:30-10:30 **Ulrike Kistner** (Pretoria):
3rd person - grammatically, a-legally,
politically

10:30-11:00 Pause

11:00-12:00 **Gesa Lindemann** (Oldenburg):
Diesseits des Dritten: Die soziale
Unentschiedenheitsrelation

12:00-12:30 Pause

Session 4: Ambiguität (be)greifen. Zugänge zur Ambiguitätsforschung

Freitag, 24.09.2021

12:30-14:00 Podiumsdiskussion u.a. mit
Julika Griem (KWI), **Stefan Hirschauer**
(Mainz), **Barbara Stollberg-Rilinger** (Berlin)